



DOMOWINA

Arbeitsrichtlinien des Bundesvorstandes der Domowina – Bund Lausitzer Sorben e. V. für den Zeitraum 2021-2023

Vorwort zu den Arbeitsrichtlinien

Die Arbeitsrichtlinien der Domowina konkretisieren Themen aus dem Programm „Domowina 2025“ für die zweijährige Periode bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahre 2023. Nach der Verabschiedung auf der 20. Hauptversammlung der Domowina bilden sie die Grundlage für die Tätigkeit der gewählten Gremien des Dachverbandes.

Der Bericht zum Stand der Verwirklichung der Arbeitsrichtlinien wird der Hauptversammlung im Jahre 2023 vorgelegt. Darauf aufbauend sollen die Arbeitsrichtlinien bis zum Ende der Wahlperiode (2023-2025) erarbeitet werden.

Die Umsetzung dieser Arbeitsrichtlinien koordiniert der Bundesvorstand mithilfe seines Präsidiums, seiner Arbeitsausschüsse und der Geschäftsstelle der Domowina. Die Regionalverbände und Mitgliedsvereine/-verbände werden in die Erarbeitung der Richtlinien und die Umsetzung der Aufgaben integriert.

Arbeitsrichtlinien

1. Regionalverbände und Mitgliedsvereine/-verbände der Domowina

Aufgaben, die sich hauptsächlich auf die Gegebenheiten innerhalb des Verbandes, den gegenseitigen Umgang und die Arbeit mit den Mitgliedern des Dachverbandes beziehen.

- 1.1. Die Regionalverbände, Mitgliedsvereine und -verbände unterstützen die Bildung von Arbeitsausschüssen des Bundesvorstandes und schlagen Fachleute für die Mitarbeit in der Wahlperiode 2021-2025 vor.
- 1.2. Die Domowina fördert das gegenseitige Kennenlernen, den Erfahrungsaustausch und gemeinsame Projekte ihrer Regionalverbände, Mitgliedsvereine und -verbände.
- 1.3. Das „Jahr der Domowina-Regionalverbände 2021/22“ anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung der Regionalverbände der Domowina (24.07.1921) wird als gemeinsames Vorhaben aller Regionalverbände der Niederlausitz, der mittleren Lausitz und der Oberlausitz durchgeführt, um die Gemeinschaft der Regionalverbände zu festigen. Grundlage dafür ist das vom Vorbereitungsausschuss abgestimmte Veranstaltungsprogramm. Dabei wird auch der 75. Jahrestag der Gründung der Nachkriegs-Domowina in der Niederlausitz (08.09.1946) beachtet.

- 1.4. Mit einem Beschluss der 21. Hauptversammlung im Jahre 2023 ist eine Programmdiskussion der Domowina einzuleiten. Ziel soll es sein, auf der 22. Hauptversammlung im Jahre 2025 ein neues Programm der Domowina zu beschließen.
- 1.5. Der Dachverband unterstützt durch die Arbeit der Regionalsprecherinnen und mithilfe seiner Öffentlichkeitsarbeit die Regionalverbände, Mitgliedsvereine und -verbände bei der Werbung neuer Mitglieder und die Errichtung neuer Gruppen und Vereine. Wichtig dabei ist, dass es gelingt, alle Generationen in die gemeinsame Arbeit einzubeziehen.
- 1.6. Die Domowina unterhält mit Hilfe des Kulturaustausches Beziehungen mit den Freunden bzw. den Nachkommen der Sorben in Tschechien, Polen, Australien und Amerika und im Wendland.

2. Domowina - Vertreterin aller Generationen der Sorben

Aufgaben, die auf die Verbesserung und die Förderung des generationsübergreifenden Wirkens abzielen.

- 2.1. Die Domowina unterstützt mit Hilfe der RegionalsprecherInnen Treffen der Jugendlichen der Niederlausitz, mittleren Lausitz und Oberlausitz im Sinne der gemeinsamen Pflege der sorbischen Sprache.
- 2.2. Das WITAJ-Sprachzentrum unterstützt die Regionalverbände und Bildungseinrichtungen bei der Ausgestaltung von sprachfördernden Veranstaltungen für Familien.
- 2.3. Auf der Grundlage des Vertrags mit dem Landkreis Bautzen leistet das WITAJ-Sprachzentrum im Auftrag der Domowina Aktivitäten im Bereich Jugendsozialarbeit.

3. Sorbische Sprache

Aufgaben, deren Umsetzung zum Schutz, zur Anwendung, zur Bewahrung und zur Revitalisierung der Sprache beitragen.¹

- 3.1. Mithilfe des WITAJ-Sprachzentrums wird eine Analyse der Abgänger von Witaj-Kitas und -Gruppen in der Niederlausitz erstellt. Auf dieser Grundlage wird ein strategisches Konzept zur Gewinnung aller Witaj-Kinder für eine fortführende sorbisch-sprachige Bildung erarbeitet.
- 3.2. Der Bildungsausschuss der Domowina erarbeitet ein Grundsatzdokument für das strategische Vorgehen zur Verbesserung einer kontinuierlichen sorbisch-sprachigen Bildung.

¹ Der Begriff sorbische Sprache meint den Sprachenkanon, der aus der obersorbischen und niedersorbischen Schriftsprache, ihren regionalen Varianten sowie dem Schleifer Sorbisch besteht.

- 3.3. Bezüglich der Werbung für die zweisprachige Bildung im frühen Kindesalter und in der Schulbildung erarbeitet das WITAJ-Sprachzentrum in Kooperation mit dem SMK und dem MBSJ und nachgeordneten Bildungsinstanzen auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse weiteres Argumentationsmaterial für unterschiedlichen Zielgruppen wie Eltern, Erziehern, Lehrern und Jugendlichen. Für den sorbisch-sprachigen Bildungsweg muss regelmäßig und regional differenziert geworben werden.
- 3.4. Die Domowina setzt sich dafür ein, dass an allen Schulen in der Lausitz mit sorbischen Angeboten die sorbische/wendische Sprache stärker etabliert wird.
- 3.5. Die Domowina unterstützt die Verwirklichung und die Fortschreibung des Brandenburgischen Landesplans zur Stärkung der niedersorbischen/wendischen Sprache und des zweiten Maßnahmenplans der Sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache.
- 3.6. Die Domowina unterstützt und begleitet Elterninitiativen in Angelegenheiten der sorbisch-sprachigen Bildung. Der Schwerpunkt soll die Bildung muttersprachlicher Klassen/Gruppen als sorbische Sprachräume in den Bildungseinrichtungen mit sorbischem Angebot sein.
- 3.7. Die Domowina führt Sprachplanung in ihren Bestandteilen Sprachstatus, Sprachaneignung und Korpusplanung mit dem Ziel weiter, die Entwicklung der Grundlagen der sorbischen Sprache und deren Anerkennung zu erweitern. In diesem Zusammenhang unterstützt sie die Sprachrevitalisierungsaktion in der Niederlausitz „jo!zatebje“ (Ja! Für Dich) und das Modellprojekt „Zorja“.
- 3.8. Das WITAJ-Sprachzentrum erarbeitet die Zertifizierung ober- und niedersorbischer Sprachfähigkeiten nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, so dass der modernen Sprachaneignungspraxis entsprochen und zur Anhebung des Status´ der sorbischen Sprache beigetragen wird.
- 3.9. Die Domowina unterstützt neue und digitale Lehrmethoden, die Entwicklung digitaler Lehrbücher und mediale Sprachkurse. Konzeptionell soll dabei auch der Einzelunterricht beachtet werden. Das WITAJ-Sprachzentrum realisiert Aktivitäten zur Aneignung der sorbischen Sprache mit Hilfe der neuen digitalen Medien.
- 3.10. Die Domowina begleitet die Evaluierung des Unterrichts der obersorbischen Sprache.

4. Bildung und Stärkung sorbischen Selbstbewusstseins insbesondere bei der jungen Generation

Aufgaben, welche die Identitätsstiftung für den Einzelnen zum Ziel haben. Sie beinhalten alle Bildungsbereiche – von der Kita bis ins hohe Alter. Zugleich geht es um die Vermittlung der sorbischen Sprache sowie um Geschichtskennntnisse, was auch zur Stärkung der sorbischen Identität beitragen soll.

- 4.1. Die Domowina setzt sich für verbindliche Rechtsvorschriften zum 2plus-Bildungskonzept in Sachsen und für einen laufenden Monitoring-Prozess zu diesem Konzept in der schulischen Praxis ein. Die Domowina fordert gemeinsam mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten und dem Sorbischen Schulverein die Novellierung der Durchführungsbestimmung zum Sächsischen Schulgesetz.
- 4.2. Die Domowina unterstützt in Brandenburg die Umsetzung und Überarbeitung der sorbischen/wendischen Schulverordnung. Der WITAJ-Unterricht muss eine reguläre Form des bilingualen Unterrichts sein.
- 4.3. Die Domowina sucht in Abstimmung mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten das Gespräch mit dem Kultusminister Sachsens mit dem Ziel, dass ein Verbund sorbischer Schulen geschaffen werden soll.
- 4.4. Der Bildungsausschuss koordiniert einen jährlichen Erfahrungsaustausch der Vertreter der Domowina in den Schulkonferenzen Brandenburgs und Sachsens.

5. Kultur und Kunst

Aufgaben, die auf die Förderung und Entwicklung der sorbischen Kulturarbeit, des Sports, der Kunst und der Erbreeption abzielen.

- 5.1. Die Unterstützung der Geschäftsstelle der Domowina für kulturelle Aktivitäten und Projekte regionaler und überregionaler Vereine wird jährlich ermittelt und auf der Grundlage von Verträgen verwirklicht.
- 5.2. Die Domowina initiiert und unterstützt die Arbeit der „Fachkommission für das sorbische nationale Kulturerbe“. Zweck der Kommission ist es, entsprechende tragfähige Strukturen zu erarbeiten und vorzuschlagen. Die Domowina ist aktiver Partner der inhaltlichen Diskussion und setzt sich gemeinsam mit den Partnern für die Sicherung materieller Grundlagen ein.
- 5.3. Die Domowina regelt in Abstimmung mit den sorbischen/wendischen Sportgemeinschaften und dem Domowina-Regionalverband Niederlausitz e.V. die Beteiligung einer Männer- und einer Frauenauswahl an sportlichen Veranstaltungen wie z.B. an der EUROPEADA und achtet dabei auf das Gleichgewicht von Nieder- und Oberlausitz und obersorbischer und niedersorbischer/wendischer und Sprache.
- 5.4. Die Domowina unterstützt Initiativen und Projekte im Rahmen des „Zejler- und Kocor-Jahres 2022“ und koordiniert die Vorbereitung gemeinsam mit weiteren Partnern.
- 5.5. Die Domowina fördert die Erhaltung und Pflege der sorbischen Bräuche. Sie prüft Möglichkeiten, die in der Liste zum Schutz des immateriellen Kulturerbes Deutschlands verankerten sorbischen Bräuche in die entsprechende UNESCO-Liste eintragen zu lassen.

- 5.6. Die Domowina unterstützt das Dudelsackfestival 2022 im Domowina-Regionalverband „Jakub Lorenc-Zalěski“ e.V. und ist Träger des XIV: Internationalen Folklorefestivals „Lausitz 2023“. Sie begleitet die Akteure und Organisatoren bei der Gewährleistung einer engen Kooperation zwischen den Vereinen und den sorbischen Institutionen bei der Vorbereitung und Durchführung weiterer Vorhaben.
- 5.7. Durch Kulturaustausch und Exkursionen unterhält die Domowina kulturelle Kontakte mit dem Ausland. Damit fördert sie die kulturelle Identifikation und Weltoffenheit der Sorben.
- 5.8. Kleine, regionale Museen, Heimatstuben und Begegnungs- und Gedenkstätten verweisen auf eine lebendige sorbische Geschichte. Verstärkt soll z.B. die Nutzung des Měrcin Nowak-Njechorński-Hauses werden. Konzeptionell werden Bemühungen der Kommunen wie z.B. für das „Ćišinski-Museum“ unterstützt.
- 5.9. Die Domowina unterstützt und fördert die sorbische Sportbewegung als attraktives Feld der nationalen Arbeit. Die Domowina bemüht sich gemeinsam mit dem sorbischen Sportbund Serbski Sokół und dem Domowina-Regionalverband Niederlausitz e.V. um ein Konzept für die Förderung der sorbischen Auswahlmannschaften als Beitrag zur Stärkung der sorbischen Identität.

6. Wirtschaft

Aufgaben, deren Umsetzung dazu beiträgt, dass die Zwei- und Mehrsprachigkeit der Wirtschaft und der Regionalentwicklung als Mehrwert bewusst gemacht wird und in der Praxis sichtbar wird.

- 6.1. Die Domowina bemüht sich weiter um die Schaffung eines öffentlichen Preises für Unternehmer, die sich mit der Einbeziehung der sorbischen Sprache in ihre Firmenidee wie auch in die Gestaltung oder mit der Vermittlung von Wissen über die Sorben, die Zweisprachigkeit und die sorbische Kultur präsentieren und entwickeln.
- 6.2. Die Domowina arbeitet in den entsprechenden Gremien des europäischen Förderprogramms für die Entwicklung auf dem Lande mit. Für die neue Förderperiode 2021-2027 setzt sie sich für die Berücksichtigung des sorbischen Aspekts bei der Fortschreibung der Entwicklungsstrategien für verschiedene Regionen der Lausitz (Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Lausitzer Seenland, Spreewald, Spree-Neiße) ein.
- 6.3. Der Sorbische Kulturtourismus e. V. bemüht sich weiter darum, die bestehenden Radwege und thematischen Angebote unter dem Label „Sorbische Impressionen“ zwischen der Oberlausitz (Sachsen) und der Niederlausitz (Brandenburg) auszubauen und zu verbinden.
- 6.4. Auf der Grundlage des Leitbildes der Zukunftswerkstatt Lausitz bemüht sich die Domowina in den Gremien um die Beachtung sorbischer Projekte im Rahmen des Strukturwandels im Lausitzer Revier.

- 6.5. Im Rahmen des Strukturwandels entwickelt und realisiert die Domowina eigene Projekte als sorbischen Beitrag zur Zukunft der Lausitz.

7. Politische Teilhabe

Maßnahmen, mit denen die Domowina als anerkannte Sprecherin auf gesetzlicher Grundlage die Rechte und Interessen der Sorben vertritt. Entsprechend der Entscheidung der 16. Hauptversammlung zur Festigung der Domowina in der bisherigen rechtlichen Form hat der Bundesvorstand der Domowina das nationalpolitische Wirken des Dachverbandes zu stärken.

- 7.1. Die Domowina bemüht sich um eine gute und regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg und mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten des Freistaates Sachsen sowie mit dem Stiftungsrat.
Auf der Grundlage festgelegter Prioritäten werden regelmäßige Abstimmungen zwischen den Gremien durchgeführt.
- 7.2. Die Domowina hat in den Parlamenten Verbündete in allen Fraktionen demokratischer Parteien und pflegt mit ihnen einen ständigen Kontakt, damit diese auf die Rechte und Interessen der Sorben achten.
- 7.3. Die Domowina führt regelmäßige Abstimmungen mit den Beauftragten für sorbische Angelegenheiten und den entsprechenden beratenden Gremien bei den Kreisen und Städten in Brandenburg und Sachsen.
- 7.4. Die Domowina setzt sich für die Beachtung sorbischer Interessen auf Bundesebene ein, insbesondere durch die Mitwirkung in den beratenden Ausschüssen des BMI und des Innenausschusses des Deutschen Bundestages, wie auch durch die Mitgliedschaft im Minderheitenrat der vier autochthonen nationalen Minderheiten Deutschlands.
- 7.5. Die Domowina bemüht sich um die Anerkennung und Ermöglichung der Eintragung weiblich-spezifischer Suffixe der Familiennamen in den Ausweisen und amtlichen Dokumenten.
- 7.6. Gemeinsam mit den anderen Minderheiten bemüht sich die Domowina um die Gestattung der Zweisprachigkeit an den Autobahnen.

8. Beziehungen zu unseren Nachbarn in und außerhalb der Lausitz

Aufgaben mit dem Ziel, zur Verbreitung von Wissen über die Sorben und Verbesserung des gegenseitigen Umgangs zwischen den Nachbarn beizutragen.

- 8.1. Die Domowina führt gemeinsam mit dem Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden des Landes Brandenburg, dem Rat für sorbische Angelegenheiten in Sachsen und kommunalen Partnern beider Bundesländer sorbische

Jahresempfänge durch, die an repräsentativen Orten verschiedener Regionen stattfinden.

- 8.2. Die Domowina unterstützt Präventivmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Schutz der Sorben vor antisorbischen Übergriffen. Sie steht den Opfern solcher Übergriffe unterstützend zur Seite.

9. Internationale Beziehungen

Aufgaben, mit deren Hilfe die Domowina die Bedeutung und den Reichtum der Pflege der eigenen Kultur und Sprache international bekundet.

- 9.1. Die Domowina garantiert mit der aktiven Mitarbeit in den Organisationen FUEN und JEV die Berücksichtigung der sorbischen Interessen auf europäischer Ebene.
- 9.2. Durch ihre Mitgliedschaft in der Organisation CIOFF knüpft die Domowina Kontakte zu weiteren Kulturvereinigungen.

10. Wirken in der Öffentlichkeit

Aufgaben mit dem Ziel, zur Transparenz bezüglich der Entscheidungen der Domowina beizutragen und um das Wirken verschiedener politischer und kultureller Akteure in gemeinsamen Aktionen im Interesse des sorbischen Volkes zu bündeln.

- 10.1. Die Domowina wirbt zielstrebig für die Arbeit des Dachverbandes. Dafür nutzt sie verschiedene soziale Netze, das Rundschreiben „Naša Domowina“, Informationsbroschüren, Flyer und Werbeartikel wie auch die Vermittlung von Mitteilungen über ihr Wirken an regionale und überregionale Medien
- 10.2. Gemeinsam mit dem Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden des Landes Brandenburg, dem Rat für sorbische Angelegenheiten in Sachsen und dem Stiftungsrat führt die Domowina jährlich nach Regionen einen „Sorbischen Abend“ durch. Diese bedienen den Bedarf nach direkter Kommunikation der Einwohner mit den Verantwortlichen sorbischer Gremien.
- 10.3. Die Domowina erneuert die Tätigkeit der Arbeitsgruppe der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit der sorbischen Institutionen, damit diese regelmäßig ihre Erfahrungen austauschen.
- 10.4. Die Domowina unterstützt die Entwicklung sorbischer crossmedialer Angebote in den Bereichen Berichterstattung, mediale Kulturarbeit und digitales Lernen.

11. Sorbische Institutionen

Aufgaben zur Verbesserung des gemeinsamen Wirkens der sorbischen Institutionen und der sorbischen Vereine in Bezug auf verwaltungstechnische und fachliche Unterstützung der Projekte zur Stärkung der Sprachidentität und Pflege der sorbischen Kultur.

- 11.1. Die Domowina stimmt sich mit den Leitern der sorbischen Institutionen regelmäßig ab.
- 11.2. Die Domowina setzt sich für eine zielstrebige Sprachplanung in den sorbischen Institutionen ein. Die Systematik der Sprachplanung zwischen allen sorbischen Institutionen wird abgestimmt.
- 11.3. Die Domowina engagiert sich bei der Ausgestaltung des „Tages der sorbischen Institutionen“ zur Gewinnung sorbisch-sprachigen Nachwuchses für die Institutionen.

12. Schutz des sorbischen/wendischen Siedlungsgebietes

Aufgaben, durch welche die Domowina das sorbische/wendische Siedlungsgebiet und die damit verbundenen Rechte stärken und umsetzen möchte.

- 12.1. Die Domowina unterstützt die betroffenen Regionalverbände beim politischen Dialog in Bezug auf die Erhaltung der sorbischen Sprache und Kultur unter den Auswirkungen der negativen Folgen durch die Rohstoffförderung im sorbischen Siedlungsgebiet und mit Blick auf die eingeleitete Strukturentwicklung bis 2038.
- 12.2. Die Domowina unterstützt den Regionalverband „Jakub Lorenc-Zalěski“ bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen im Konzept zur Ermutigung und Belebung der sorbischen Sprache und Kultur im Schleifer Kirchspiel „Acht Dörfer – ein Kirchspiel“.
- 12.3. Die Domowina wehrt sich gemeinsam mit weiteren Partnern nachdrücklich dagegen, in der Lausitz ein Endlager für Atomabfälle zu platzieren.

13. Sorbisches religiöses Leben

Die Domowina betrachtet die Pflege der sorbischen religiösen Traditionen und Bräuche als wichtigen Stützpfiler für den Erwerb, die Festigung und Entwicklung der sorbischen/wendischen Identität. Aufgaben zur Unterstützung von Mitgliedsvereinen und anderen Akteuren.

- 13.1. Die Domowina unterstützt sorbische religiöse Projekte und die Vorhaben sorbischer katholischer und evangelischer Projektträger.
Die Domowina beteiligt sich am Gedenken an den 75. Jahrestag des ersten Sorbischen evangelischen Kirchentages in Hoyerswerda/Wojerecy (01.06.1947) im Jahre 2022 und unterstützt die Vorbereitungen des Cyrill-Methodius-Vereins e.V. für die „Europassion“ 2025 in der Lausitz.
- 13.2. Die Domowina unterstützt die sorbischen Kirchengemeindemitglieder in ihren Bemühungen um die Beachtung nationaler Interessen bei der Neuordnung der Kirchenstrukturen im sorbischen Siedlungsgebiet.

- 13.3. Durch die Zusammenarbeit mit dem Sorbischen evangelischen Verein und dem Förderverein für die sorbische/wendische Sprache in der Kirche berücksichtigt die Domowina die Interessen der Vereine bei ihren politischen Entscheidungen. Nach diesem Beispiel bemüht sie sich auch um die Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinschaften.
- 13.4. Die Domowina pflegt den ständigen Dialog mit den Landeskirchen und unterstützt so die gläubigen Sorben/Wenden bei der Erhaltung von Sprachräumen in den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden.

Alle Erwartungen basieren auf der minderheitenrechtlichen Grundlage, die sich in den geltenden Vereinbarungen auf europäischer Ebene wie auch in Gesetzen auf Bundes- und Landesebene widerspiegelt.

Schleife/Slepo, 12.06.2021